

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen 101-23-02	Datum 02.12.2008	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 08/400
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Hauptausschuss		01.12.2008
Stadtrat		11.12.2008
Stadtratsondersitzung		12.12.2008

Betreff

Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Bad Kreuznach an Herrn Honorar-General-Konsul Alex Jacob

Beschlußvorschlag Der Stadtrat stimmt der Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Bad Kreuznach an Herrn Honorar-General-Konsul Alex Jacob, geb. am 09.05.1936, zu. Berichterstatter: Herr Oberbürgermeister Ludwig
--

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Stadtratsondersitzung	Sitzung am 12.12.2008	TOP 2
----------------------------------	--------------------------	-----------------

Beratung

Herr Oberbürgermeister Ludwig hält die Ansprache zur Ehrenbürgerschaft von Herrn Honorar-General-Konsul Alex Jacob. Anschließend spricht das älteste Ratsmitglied Frau Hannelore Pfeiffer stellvertretend für alle Fraktionen.
Herr Jacob dankt in seiner Ansprache der Stadt Bad Kreuznach für die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes.

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Be- schluß- vorschlag	Abweichen- der Beschluß (Rückseite)
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig					

Beschlußausfertigungen an:

101

Problembeschreibung/Begründung

Gemäß § 23 der Gemeindeordnung kann die Stadt Persönlichkeiten, die sich um die Stadt besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen. Besondere Rechte und Pflichten werden hierdurch nicht begründet. Das Ehrenbürgerrecht kann nur lebenden Personen verliehen werden.

Seit 1895 wurde an insgesamt 14 Personen das Ehrenbürgerecht verliehen. Dreimal wurde das Ehrenbürgerrecht wieder entzogen. Leztmals wurde am 29.05.1996 das Ehrenbürgerrecht an Herrn Hans Staab verliehen.

Zum weiteren Ehrenbürger der Stadt Bad Kreuznach ist nun Herr Alex Jacob vorgeschlagen. Sein Werdegang sowie seine auszeichnungswürdigen Leistungen stellen sich wie folgt dar:

Herr Alex Jacob wurde am 09.05.1936 in Bad Kreuznach geboren. Nach dem Hauptschulabschluss besuchte er eine private Handelsschule. Anschließend absolvierte er eine Malerlehre. Nach der Tätigkeit als Getränke-Vertriebsleiter ist Herr Jacob seit 1959 selbstständiger Unternehmer im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Schon in den 60er Jahren entfaltete Herr Jacob seine unternehmerischen Fähigkeiten; so zählt heute das renommierte Hotel-Restaurant in der Naheregion, „Der Quellenhof“ ebenso zu seinem Privatbesitz wie das Restaurant „Mannheimer Tor“, das historische „Dr. Faust-Haus“, das „Bahnhofscenter“, das „Gasthaus Jägerhof“ sowie das „Hofgut Rheingrafenstein“. Mit der Übernahme und teilweise umfangreiche Renovierung hat er Akzente gesetzt.

1996 wurde er als Gastdozent an die Universität „Dimitri Cantemir“ in Bukarest/Rumänien für Tourismus berufen und ein Jahr später zum Senator ernannt. Von 1998 – 2001 war Herr Jacob Rumänischer Honorarkonsul für das Bundesland Rheinland-Pfalz und seit 2001 ist er Honorar-General-Konsul von Rumänien für die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland.

Herr Alex Jacob setzt sich seit mehr als drei Jahrzehnten für das Allgemeinwohl unserer Stadt und deren Bürger in vielfältiger und aufopfernder Art und Weise ein. Er ist ein besonders hilfsbereiter Mensch, der sich außerordentlich sozial engagiert.

In seiner konsularischen Tätigkeiten für Mittel-Ost-Europa, insbesondere Rumänien, ist das von ihm ins Leben gerufene Projekt „Aktion Augenlicht“ hervorzuheben. Es ist eine Einrichtung, mit Sitz in Bad Kreuznach, eine der erfolgreichsten deutsch-rumänischen Hilfsprojekte auf Bundesebene zum Wohle der Ärmsten aller Armen, der blinden Heim- und Straßenkinder in Rumänien sowie der an Kriegsfolgen leidenden Kinder in der russischen Republik Tschetschenien. Ein Engagement, das einzigartig ist und nicht hoch genug gewürdigt werden kann. Es gelang ihm mit Unterstützung aus Stadt und Land bzw. unseren Bürgern, über sechshundert blinde Kinder operieren zu lassen und somit den verarmten blinden Kindern das ersehnte Augenlicht zu schenken.

Neben seinen humanitären, sozialen und vorbildlichen Tätigkeiten für arme und kranke Menschen hat er auch auf kulturellem Gebiet Großveranstaltungen wie das internationale „Fischerstecherfest“, den „Kreuznacher Fastnachtsumzug“ und das gesellschaftliche Ereignis „Ball der Bälle“ ins Leben gerufen.

Als Vorsitzender des Verkehrsvereins Bad Kreuznach setzt er sich seit über 22 Jahren für die Belange der Stadt und ihrer Bürger und der Gäste Bad Kreuznachs ein. Die Kur- und Badestadt Bad Kreuznach hat er und seine Institution entscheidend mitgeprägt.

Problembeschreibung/Begründung (Fortsetzung)

Seine über 30-jährige Ehrenamtstätigkeit als Vorsitzender bzw. Präsident im Hotel- und Gaststättenverband bestätigen seinen permanenten Idealismus und Einsatz zum Wohle unserer Wirtschaft vor Ort.

Herrn Alex Jakob wurde 1990 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen und 2005 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse durch den Bundespräsidenten Dr. Horst Köhler.

Am 15. Oktober 2007 wurde ihm der Orden der Freundschaft in Gold in Wiesbaden durch Außenminister Sergej Lawrow im Auftrag vom damaligen Präsidenten Putin verliehen.

Ende Oktober 2007 wurde ihm der Sympatie-Fernseh-Preis des SWR verliehen und ebenfalls 2007 erhielt er den tschetschenischen Verdienstorden der Republik durch Präsident Ramzan Kadyrow.

Der rumänische Groß-Erzbischof Lucia Murescan zeichnete Jacob mit der Verdienstmedaille „Alexandre Sterca Sulutin Miopolit“ aus.

Auch mit dieser Auszeichnung, der Verleihung des Ehrenbürgerrechts, soll deutlich gemacht werden, in welcher herausragender Weise Herr Jacob sich um seine Vaterstadt verdient gemacht hat.

Sichtvermerke der Dezenten:

Sichtvermerk des
Oberbürgermeisters:

Sichtvermerke:
Rechtsamt:

Kämmereiamt: